

Alle zusammen

MONDORF „Réseau Psy“ organisiert inklusives Turnier



Sport baut Brücken

Foto: Réseau Psy Asbl

Basketball
TOURNOI "TOUS ENSEMBLE"
POUR LE BIEN-ÊTRE PHYSIQUE ET MENTAL

AVANT MONDORF
RÉSEAU PSY
Special Olympics Luxembourg
Lilwen Dabussen

1
Juillet
2023

Au centre sportif "Roll Delles" Av. des Villes jumelées Mondorf-les-bains

À partir de 13h00: Matches entre les équipes jeunes
À partir de 15h00: Matches entre les associations

Barbecue et boissons sur place, animation musicale, Tombola

Réseau Psy Asbl.

Die „Réseau Psy – Psychesch Hëllef dobaussen Asbl.“ ist ein gemeinnütziger Verein. Seine Aufgabe ist die Betreuung von Personen mit psychischen Leiden. Die Leistungen der Vereinigung umfassen u.a. offene Begegnungen, Unterstützung und Betreuung, die der besonderen Situation der Patienten angepasst sind, wobei stets deren persönlichen Werte und Entscheidungen beachtet werden. Das multidisziplinäre Team besteht aus Psychiatern, Psychologen, Sozialarbeitern, Sozialpädagogen, Krankenpflegern sowie Fachpflegern für Psychiatrie, Ergotherapeuten, Erziehern und Sekretärinnen. Der Verein betreut in Esch/Alzette diverse Einrichtungen für Erwachsene, wie z.B. die Beratungsstelle „Oppen Dir“, die Tageseinrichtung „Villa Reebou“, mit strukturierten Aktivitäten wie Kochkursen und künstlerischen Workshops, oder noch die Begegnungsstätte „Kasparhaus“. Eine weitere Beratungsstelle gibt es in Grevenmacher.

Quelle und weitere Infos: www.reseauspsy.lu.

Claude Molinaro

Am Samstag findet in Mondorf ein inklusives Basketballturnier, organisiert von der Vereinigung „Réseau Psy“, statt. An Schizophrenie erkrankte Patienten treten gegen die Teams der Special Olympics und des Basketballklubs Avanti Mondorf an.

„Es soll ein schöner Tag werden, mit dem Ziel, Sport als Mittel zur sozialen Integration und Akzeptanz zu nutzen.“ Die Krankheit und das damit verbundene Handicap sollen dabei nicht im Vordergrund stehen, sondern ganz einfach die Freude am Sport, erklärt Patrick Stork, Erzieher beim „Réseau Psy“. „Es ist das erste Turnier dieser Art, doch ich hoffe sehr, dass es nicht das letzte sein wird.“

Die Arbeit der Vereinigung, die vor allem im Süden des Landes aktiv ist, besteht darin, psychisch kranke Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen zu ermöglichen, so weit wie möglich selbstständig zu leben. Sport sei dabei ein geeignetes Mittel, um sie auf ein soziales Leben vorzubereiten. „An Psychose erkrankte Menschen leben mit permanenten Ängsten, was es schwierig macht, sie in die Berufswelt oder einfach nur in eine normale Sportgruppe zu integrieren.“

Die Teilnehmer am Basketballturnier sind die gleichen Personen, die regelmäßig an den Aktivitäten der Sportgruppe des „Réseau“ teilnehmen. Diese trifft sich einmal pro Woche in einer Escher Schulsporthalle. Dabei werden allerdings nicht nur Basketball, sondern ganz allgemein Kollektivsportarten trainiert.

Durch die gemeinsame sportliche Aktivität sei langsam eine Vertrauensbasis aufgebaut wor-

„An Psychose erkrankte Menschen leben mit permanenten Ängsten, was es schwierig macht, sie in die Berufswelt oder einfach nur in eine normale Sportgruppe zu integrieren“

Patrick Stork
Erzieher beim „Réseau Psy“

den, es es nun ermöglicht habe, dass die Patienten einen weiteren Schritt gehen: gegen fremde Leute spielen, wenn gleichzeitig auch Zuschauer anwesend sind. Die Patienten werden mit ihren Betreuern gemeinsam in einer Mannschaft spielen. Etwaige Ängste vor dem Turnier gebe es noch nicht, sagt Stork. „Alle sind begeistert.“ Die Veranstaltung organisiert er zusammen mit den Verantwortlichen von Avanti Mondorf und der Basketballmannschaft der Special Olympics, deren Spieler ebenfalls am Turnier teilnehmen werden.

Stork erzählte Yves Braun, einem Bekannten, der beim Mondorfer Basketballklub aktiv ist, von der Idee eines gemeinsamen Turniers. Große Überredungskunst benötigte er nicht, rannte er doch quasi offene Türen ein. „Für uns ist es eine einzigartige Gelegenheit, bei einer solchen Initiative mitzumachen“, sagt Braun. Das Datum sei insofern

perfekt gewesen, als es mit der offiziellen Abschlussfeier der Klub-saison zusammenfällt. „So kann den Sportlern des ‚Réseau Psy‘ noch etwas mehr geboten werden. Es ist aber kein übliches Turnier, der Spaß an der Sache wird im Vordergrund stehen. Nicht die erste Mannschaft des Vereins wird auflaufen, sondern ein Mix aus Veteranen und aktiven Spielern.“

Mit Gold prämierte Gegner

Auch bei den Special-Olympics-Basketballern steht der Spaß im Vordergrund, erklärt deren Verantwortlicher Marco Rock. Die gemischte Mannschaft ist vor ein paar Tagen aus Berlin zurückgekehrt, wo sie bei den „World Games Berlin 2023“ voriges Wochenende eine Goldmedaille gewonnen hat. „Bei uns lautet die Devise: Ich will gewinnen, aber wenn es nicht möglich ist, bin ich froh, dabei zu sein. Der Spaß soll im Vordergrund stehen, aber wenn man plötzlich im Finale steht, wie in Berlin, dann will man auch gewinnen.“ Es sei zwar das erste Mal, dass sie gegen die Spieler des „Réseau Psy“ antreten, doch „wir nehmen Einladungen zu Turnieren immer gerne an“, sagt Rock.

Das Turnier beginnt am Samstag um 15.00 Uhr im Roll-Delles-Sportzentrum in Mondorf. Neben dem Basketball wird dem Publikum ein Rahmenprogramm mit Springschloss, Musik und Tombola geboten. Ab 13.00 wird dort unter freiem Himmel auch ein Streeballturnier ausgetragen (Im Unterschied zu herkömmlichen Basketball wird dabei meistens drei gegen drei auf einen Korb gespielt). Dass die beiden Events nun am selben Tag stattfinden, sei aber laut Yves Braun von Avanti Mondorf dem Zufall geschuldet.